Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 18.10.2018 05:55 Uhr | Udo Reineke

Das wird schon …!

Das kürzeste Glaubensbekenntnis: Kennen Sie nicht? "Ach Das wird schon“ Jaja, ich weiß, sie denken, ich benutze das als billige Floskel.

Klar. So daher geplappert ist es nicht mehr als ein Trostpflaster. Aber haben sie Das wird schon auch mal aus dem Mund von jemandem gehört, dem Sie so richtig was zutrauen? Den Sie als erfahren und sympathisch empfinden? Oft sind das Menschen mit Know-how und Empathie. Das wird schon, habe ich schon von Ärzten, Lehrern oder von ganz normalen Passanten gehört.

JA, auch von Passanten, als ich mich in einer fremden Stadt total verrannt hatte und die sich kurz Zeit für mich nahmen und mir Richtung gaben, dass ich ans Ziel komme. "Das wird schon“. habe ich schon bei beruflichen Neunanfängen oder nach komplizierten Sitzungen mit schwierigen Gesprächspartnern gehört.

Wenn man "das wird schon“ nicht als Floskel und nicht als Ironie, sondern mit Humor und Lebensfreude ausspricht, dann wirkt es am besten. Immer dann, wenn ich meine Unterlagen zur Lohnsteuererklärung nicht wieder finden kann, eine Warnleuchte an meinem Auto mich vor irgendwas warnen will, wenn ich mal wieder zu viele Termine gleichzeitig angenommen habe oder wenn mich ein normaler Pickel zum Hypochonder werden lässt: Immer dann ist es gut einen wirklichen Freund zu haben, der mich zur Seite nimmt und sagt: Udo, das wird schon, und dann wird es auch meistens wieder!

Wer "das wird schon“ sagt, der glaubt. Der sieht mehr von mir und in mir oder von der Gesamtsituation, als ich das gerade sehen kann. Und daher kann er das sagen. Nicht ein "das wird schon“ im Sinne von "morgen ist auch irgend ein Wetter“. Sondern im Sinne von: "das wird schon gut“. Vertrau mir, vor allem: Vertrau Dir. Wer das ohne Ironie wohl aber mit Humor und Wohlwollen sagen kann, der hilft. Das wird schon ist im Grunde ein zentraler Inhalt der christlichen Botschaft. Jesus selbst hat nur drei Jahre in der Öffentlichkeit gewirkt , Liebe und Vertrauen gepredigt , Blinde sehend gemacht und Lahme zum Laufen gebracht, er

hat Menschen in kurzen Begegnungen aus ihrer Apathie geholt .

Leute die sich mit Elend und Armut abgefunden hatten, hat er in ganz kurzer Zeit die Hoffnung auf ein besseres und anderes Leben gegeben.

Jesu Botschaft in drei Worten? "Das wird schon“. Können Sie mal durchdeklinieren. Sogar bis zum Kreuz. Hat er so oder so ähnlich zu seiner Mutter gesagt damals. Weil er selber daran geglaubt hat. Glauben heißt auch anderen Mut zuzusprechen!

"Das wird schon“… wünscht Gott sich für uns alle und wir sollten genau diesen Satz immer wieder und in ganz vielen Situationen weitersagen. Denn "Das wird schon!“ hilft!